#### 8 226

## Absehen von Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit bei Unterlassung der Anzeige

- (1) Wegen Unterlassung der Anzeige kann von Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit abgesehen werden, wenn der Täter
- die Begehung der Straftat auf andere Weise verhindert hat oder wenn unabhängig von seinem Verhalten die Straftat weder vorbereitet noch versucht wird;
- sich ernsthaft bemüht hat, die Begehung der Straftat zu verhindern oder wenn er bei einem Verbrechen gegen das Leben den Bedrohten rechtzeitig gewarnt hat;
- 3. die Anzeige gegen einen nahen Angehörigen erstatten müßte.
- (2) Nahe Angehörige im Sinne dieses Gesetzes sind der Ehegatte, Geschwister und solche Personen, die mit dem Täter in gerader Linie verwandt oder durch Annahme an Kindesstatt oder im Sinne von § 47 des Familiengesetzbuches miteinander verbunden sind.

#### § 227

### Erfolglose Aufforderung zur Begehung einer Straftat

- (1) Wer einen anderen zur Begehung einer der ifi^\s 225 genannten Straftaten oder zur Teilnahme an einer solchen auf fordert "oder sich dazu anbietet, ohne daß dieser die Straftat ausführt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Verurteilung auf Bewährung bestraft.
- (2) Von Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit ist abzu- sehen, wenn der Täter die Begehung der Straftat, zu der er aufgefordert oder sich angeboten hatte, selbst verhindert.

#### §228

### **Falsche Anschuldigung**

Wer gegenüber einem staatlichen Organ wider besseres Wissen einen anderen der Begehung einer Straftat beschuldigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Veurteilung auf Bewährung, Geldstrafe oder mit öffentlichem Tadel bestraft.

# § 229

## Vortäuschung einer Straftat

Wer gegenüber einem staatlichen Organ der Rechtspflege oder Sicherheitsorgan die Begehung einer Straftat vortäuscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Verurteilung auf Bewährung, Geldstrafe oder mit öffentlichem Tadel bestraft.

### §230

## Vorsätzlich falsche Aussage

Pt&(/6dt>e -

(1) Wer vorsätzlich vor Gericht als Zeuge, Sachverständiger oder Prozeßpartei falsche oder unvollständige Aussagen macht oder als Dolmet-

toe- Titer

201